

<https://www.der-reporter.de/neustadt/neustadt/artikel/stark-fuer-kinder-und-familien>

Sie befinden sich hier:[Startseite](#)>[Neustadt](#)>„Stark für Kinder und Familien“

Alexander Baltz

15. Juni 2023

„Stark für Kinder und Familien“

Festakt im Theatersaal zum 50-jährigen Bestehen des Kinderschutzbundes in Neustadt



Neustadt in Holstein. Am 21. Juni 1973 wurde der [Kreisverband Ostholstein](#) des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) in Neustadt gegründet. Aus einer kleinen Initiative der Gründungsmitglieder des Vereins, darunter Ilse Tychsen, die im Dezember 2019 dafür mit der [Ehrennadel der Stadt Neustadt](#) ausgezeichnet wurde, hat sich ein nicht mehr wegzudenkender Verband entwickelt.

Das 50-jährige Bestehen des Kreisverbandes Ostholstein wurde am vergangenen Dienstag mit einem Festakt im Theatersaal gefeiert. An der zweistündigen Veranstaltung nahmen neben [Landrat Reinhard Sager](#), seinem Nachfolger Timo Gaarz, dem Präsidenten des DKSB-Bundesverbandes Heinz Hilgers und der Vorsitzenden des Landesverbandes Irene Johns auch viele Bürgermeister und Bürgermeisterinnen aus dem gesamten Kreis teil. Zurückgeblickt wurde in den zahlreichen Reden auf 50 Jahre, in denen der Kinderschutzbund mit Hilfe von Partnerinnen und Förderern in Ostholstein durch seine Angebote viel zum Wohle von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien bewirken konnte.

1. Vorsitzende Mechtild Piechulla freute sich besonders darüber, die Ehrenvorsitzende und „Dame der ersten Stunde“ Ilse Tychsen begrüßen zu dürfen. Piechulla betonte, dass mit den Partnern ein Netzwerk geschaffen werden konnte, um Kinder und Familien bestmöglich zu unterstützen. „Der Bedarf steigt weiter - unsere Arbeit ist noch lange nicht getan“, mahnte Mechtild Piechulla. Landrat Reinhard Sager betonte die Wichtigkeit der Ziele des Kinderschutzbundes: „Misstände aufzeigen und beseitigen sowie Kinder und Jugendliche, egal welcher Herkunft, Religion oder Hautfarbe, in eine sichere Zukunft begleiten. Kinder sind unsere Zukunft - und es geht immer um alle Kinder“, so Sager, der im Anschluss 500 Euro von der Sparkassenstiftung an den Verband überreichte.

Heinz Hilgers hatte ebenfalls jede Menge Lob für den größten DKSB-Verband in Deutschland mitgebracht: „Sie haben großartige Leistungen für die Kinder erbracht und erreichen 75 Prozent der bedürftigen Kinder im Kreis. Anderswo sind es nur 15 Prozent. Jedes Kind muss die Chance haben, seine Talente entfalten zu können“, betonte der Präsident des [DKSB-Bundesverbandes](#). Bürgermeister Mirko Spieckermann nannte den Verband als kompetenten und verlässlichen Partner für die Stadt, die Eltern und die Kinder. Das Ehrenamt habe im Kinderschutzbund einen hohen Stellenwert. Die Landesverbands-Vorsitzende Irene Johns bezeichnete den Kreisverband Ostholstein, der an 21 Orten aktiv ist, als „Vorzeige-Verband“ und forderte, die Kinderrechte ins Grundgesetz aufzunehmen. Abgerundet wurde der Festakt von Redebeiträgen der beiden Geschäftsführer, Martin Liegmann und Henning Reimann. Liegmann sieht den Verband mit seinen über 500 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch als [Wirtschaftsfaktor in Ostholstein](#), der zum sozialen Frieden und Miteinander im Kreis beitrage. Henning Reimann führte das Ehrenamt als Fundament des Vereins auf. Mehr noch: „Ein Verein ist immer nur so gut wie seine Mitglieder!“ (ab)